v Minimiser Nur ha morgen Uhr IM Mill d. Stadt Hachheim des Amilicies Organ beka Migeigen: fosten die 6-gespaltene Petitzeile ober beren Raum 12 Bjennig, auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Big. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postschedfonto 168 67 Frantjurt am Main. Flie Erns

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitillustr. Beilage) Drud u.
Berlag, verantmortliche Schriftleitung: Heinrich Oreisbach FlörsBerlag, berantmortliche Schriftleitung: Hallenbeimerstr. 25, Telefon 57.

Dienstag, den 1. April 1930

7. Jahrgang

sonntag Das neue Reichs-Rabinett

39

3E

lich!

Zeiten.

ist ein:

mer

Meidjoprafident hat den Reidjotagsabgeerbneten Dr. ing (Btr.) jum Reichotangler ernannt. Borichlag Des Reichotanglers hat ber Reichoprafibent ichsminister Generallentnant a. D. Dr. h. c. Groe-varteilofer Fachminister) als Reichswehrminister, ben ninifer Dr. Curtius (D. Bpt.) als Reichsminister Farben, towartigen, ben Reichominifter Dr. Echanel (Baur. von Ho otden hauer (D. Bpt.) als Reichsminifter ber Fi-Damen bestätigt; ferner hat ber Reichspräfibent auf Borfchlag

sowie Austinister bes Innern, den Reichsminister Die er eich zie Etegerwald (gtr.) jun Reichsminister Dr. stie Etegerwald (gtr.) jun Reichsgerbeitsminister, den minifter von Guerard (3tr) jum Reichoverfehre-Montags t, ben Beicheminifter a. D. Dr. Edicle (Dn.) jum Samstag es Reichsrate, Professor D. Dr. Dr. Brebt (Birtichafte Annahn jum Reidjeminister ber Juftig und bas Mitglieb bes

er für bas besehte Gebiet ernannt. m Stellvertreter bes Reichstanglere gemaß § 7 ber (Be-Eppste lag bes Reichstenglers ben Reichswirtschaftsminifter rid beitellt.

der Wie Borbereitungen für die Reichstagsfügung. - Die Ber-Schieles Racifolger. - Beantenus ertiart. -Berichiebungen. merschaft zu

irtschaft nell X Berlin, 31. Mars. inke in beitas neue Rabinett bat am Montag feine erfte ig abgehalten. Reichstangler Brinning hatte be-feine Minifterfollegen aufgesorbert, ihr Programm, iofie bas jeweilige Reffort betreffen, ausguarbeiten. Wie briffe biefer Arbeiten find in ber Montagentung been und zu einem Gejamtprogramm verichmofgen worben. er am Dienstag, nachmittags um 16 Uhr flattfindenden stagsfibung wird lediglich die Regierungserflärung vermerben. Bor Beginn der Bollfibung des Reichstages wird 192 Uhr bie Fraftion ber Deutschnationalen Bolfspartei und Ruch bere Bebeutung beigemessen werben. Außerdem werben die sucht. Artraten noch vor ber Wollsthung Besprechungen abhalten.

Bor der Bereidigung des neuen Kabinetts.

m Montag vormittag um 11 Uhr verabichiebete fich ber die eige Reichstangler hermann Muller von ben Beamten ber Schiebe stanzlet und übergab seinem Rachsolger Reichstanzler Schiebe sing die Amtsgeschäfte Montag nachmittag um 18 Uhr Scho sich das Kabinett geschlossen dem Reichspräsidenten vorsten und den Eid auf die Reichsversassung leisten. Es werden 580 auf die Reichsversassung leisten. Es werden 580 nur diejenigen Minifier, die noch feinem Kabinett angehört vereibigt werden, sondern sämtliche Minister, da durch Seieh vom 27. Marz 1930 die Eidessermel befanntlich getworden ift.

Schieles Programm.

KACA linifter Schieles Programm.
natur britister Schiele bat bereits fein Manbat als Reichstags.
425.

dur Ernennung bes Lanbbunbführers Schiele jum Reichs 275)rungsminister schreibt die "Landwirtschaftliche Wochenlie sei zu der Erklärung ermächtigt, Schiele bete fich in feiner neuen Eigenicaft als amten bentiden Landwirtidait, ber gegener in ber Buhrung ber "Grunen Front" gemeinfam mit ben Spellezie austeichenben mit bie Berpflichtung gur Durchfetjung ausreichenden und alle Intereffen ber Landwirticait um Eiche ginden Rentabilitätsprogramme übernommen habe, eines Bro ims, bas zugleich bas befte Berbraucherprogramm barftelle Die Wieberaufrichtung ber Landwirtichaft auch ber gangen den Boltswirtichaft ueuen Auftrieb geben merbe.

diele habe fich erft bann gur Annahme feines neuen Amtes bloffen, als er alle Burgichaften gehabt habe, bag feine Be-Elege ungen auch mit aller erbentlichen Beichleunigung erfüßt Den. Coweit Die landwirtichaftlichen Fragen im engeren Eiche ne in Betracht tamen, fei Schieles Brogramm unverandert Brogramm ber Grunen Front. Wenn Schiele in Diefer 150 nde und in biefem Rabinett bas Ernahrungsminifterium Mommen habe, fo bebeute bas zugleich, bağ ber Reichsprafiin feinen Erffärungen bei ben landwirtichaftlichen Forde jen fich auch felbft die Forberungen ber Grunen Front gu n gemacht habe.

Ein theinifdes Blatt glaubt, über bas Brogramm, bas gu ift ftreng geheim gehalten wird, qu miffen, bag u. a. geplant eine Umidulbungsaftion, ein Gerftenmonopol, eine Fest-Haus Rung ber Schweinepreise auf 75 Mart und die bereits befannte elegung ber Richtvreife für Roggen mit 230 und Beigen mit

260 Mart. Da, wie gesagt, bas Brogramm Schieler, soweit es überhaupt in feinen Einzelheiten bereits festliegt, noch geheimschalten wird, ift es gur Zeit nicht möglich, die Richtigfeit bet Ungaben nachzuprufen.

"Regierung der nationalen Dienftpflicht."

Reichsminifter Trebiranus ftellt einer Beitung bebeutsame Musführungen über bas politische und fachliche Programm bes neugewählten Rabinetis jur Berfügung. Es heift barin: Die neue Reichsregierung wirb eine Regierung ber nationalen Dienfipflicht fein. Ihre Mufgaben find flar vorgezeichnet. In ber Aufenpolitit beginnt ein neuer Abichnitt.

Alle Strifte Des Bolles muffen angefpannt werben, um unfere außenvolitifden Berpflichtungen auf ein tragbares Das gu bringen. Die Angenpolitit wird and dem Rahmen ber Barteipolitif beireit. Die Arbeitolofigteit wird von ber Reicheregierung mit aller Energie betampft werben. Der bisherige Weg führte nicht zum Biel. Man bat die fteigenben Biffern ber Arbeitolofigfeit und ber brobenden Ronfurfe bieber jum Untaf genommen, um beren Wirtung abgufchmadjen. Wir werden ben umgefehrten Weg geben und nicht bie Folgen, fonbern bie Urfadje ber Wirtichaftofrife und ber Arbeitolofigfeit befampien.

Schieles Rachfolger im Reichstag.

Ms Rachfolger bes Reichsminifters Schiele, ber beute fein Reichstagsmandat niedergelegt bat, tritt Oberft a. D. v. Bartenwerfjer aus Thale (Sarg), Wahffreis Magbeburg, in ben Reichstag cin

Berjonelle Beränderungen unter dem neuen Kabinett.

Bie Die "B. 3." berichtet, find im Beichen bes neuen Rabinette große Beranderungen in feitenden Stellen nicht geplant. Reichstangler Bruning bat ben Bunich, ben bisberigen Staatsjefretar ber Reichefanglei, Dr. Bunber, ber ohnehin bem Bentrum angehört, in ieinem Umt ju belaffen.

Dagegen wird ein Wechfiel in ber Leitung ber Breffeabteilung ber Reicheregierung für notwendig gehalten. Der bieberige Reicheprefiechei, Minifterialbirefter Dr. Zechlin, ift Sozialbemoltat, Gr hat zwar biefes Umt bereits unter bem Rabinett Marz, bem die Teutichnationalen angehörten, verwaltet. Beit ift aber von verichiedenen Seiten die Berabichiedung Bechline geforbert worden.

Die Feuerfause.

Das neue Reichstabinett wird am heutigen Dienstag Die Feuertaufe ethalten: Reichstangler Dr. Bruning wirb es bem Reich stag porftellen.

Die Rabinettebilbung ift Diefes Dal in einer für bentiche Berhältnisse ungewöhnlich furzen Zeit vor sich gegangen: Donnerstag, 27. März abends 71/2 Uhr Rückrittsbeschuß des Rabinetts Rüffer, 8 Uhr Genehmigung des Demissionsgesuchs burch ben Reichspräsidenien, Freitag, 28. Marz bormittags 10 Uhr Beauftragung bes Borfibenden ber Zentrumsfraftion bes Neichstags Dr. Bruning burch ben Reichspräsidenten, Sonntag, 30. Marz Ernennung Dr. Brunings zum Neichstanzer und ber von ibm vorgeschlagenen Manner gu Reichominiftern. Dienstag, 1. April ficht bas neue Rabinett ichon por bem Reichstag.

rafche Lofung ber Regierungsfrife war nur baburch möglich, bağ Dr. Braning eine gang anbere Dethobe anwandte, als fie bisher unlich war. Die gange Zeit her wandte fich namlich ber mit ber Bilbung einer neuen Regierung Beauftragte gunachft an die Reichstagsfrattionen, aus beren Mitgliebern er fein Stabinett gu bilben gebachte, bejprach mit diesen sein Regierungsprogramm und ließ sich von ihnen Ministerkandidaten vorschlagen. Das dauerte meist nicht nur age. sondern wochenlang! Dr. Brüning aber überging die Fraktionen völlig. Er wandte sich direkt an die Männer, die er im Rabinett haben wollte. Ms er ihre Zujage batte, ging er sem Reichsprafibenten und ließ fie ernennen. Diefes Borgeben tingricht burchaus ber Berfaffung.

Bolitisch bebeutet bas Borgeben Dr. Brunings, bag bie Reichstagsfraftionen - weil fie bei ber Regierungsbilbung ja nicht mitgewirft haben - toolitionsmäßig an bie neue Regierung nicht gebunden find. Das ift ber große Unterichted gegen früher: mabrend bie bisberigen Regierungen bei ber Ginbringung von Borlagen im Reichstag ihrer Gade ichon gang britigung von Borlogen im Reichstag ihrer Gache ichon gang licher waren, weil sie im Boraus wußten, daß die Fraftionen der Regierungsparteien (und damit die Mehrheit des Reichstags!) dasst stimmten, hat die Regierung Dr. Brüning eine lolche Gewißheit nicht, denn es ist eine seste Regierungsmehreicht nicht vorhanden. Die Regierung muß alss von Fall zu hint eine Mehrheit suchen. Das Kadinett Brüning ist somit ein Rabinett ber Parteien, fonbern - ber Husbrud ift nicht gerabe bubich, aber er ift gebrauchlich - ein Rabinell ber Ropfe.

Die neue Regierung unterscheidet fich aber ichlieflich auch noch burch ihre Bufammenfegung febr mejenflich von ber vorbergegangenen. Die Sogial be mofratie ift namlich febt vollig ausgeichieben, und mirb au bem neuen Stabinett

in Opposition treten. Die übrigen früheren Regierungsparteien, alfo Bentrum, Deutsche Bolfspartei, Demofraten und Baberifche Bollspartei find nach wie por im Rabinett vertreten, obne bag fie aber, wie bereits erwähnt, verpflichtet maren, für bie Regierung gu ftimmen. In ber Pragis werben fie bas natürlich aber - foweit irgend möglich - tun. Reu einge-treten find ber Birtichaftsparteiler Dr. Brebt (Juftigminifter), ber Deutschnationale Schiele (Ernährungs: und Landwirtschaftsminister) und ber Bollstonservative Treviranus (Minifter für bie befehten Gebiete). Der Legtgenannte gehort der Gruppe jener Abgeordneten an, Die vor einigen Monaten aus der Deutschnationalen Bartel ausgeschieden find, weil sie mit ber Haltung ihres Führers Dugenberg nicht mehr einverstanden waren. Bolitisch gesehen, bedeutet bas neue Meichskabinett gegenüber bem vorbergegangenen einen entschiebenen Rud nad Rechts.

Und wie wird es nun im Reichstag gebent Früher wußte man von vornherein, daß eine neue Regierung eine Mehrheit hinter fich haben werbe. Das ift jeht völlig anbers. Bie in anderen parlamentariich regierten Lanbern muß man jeht auch bei une bem Ausfall ber Abfrimmungen im Barlament mit größter Spannung entgegenfeben. Denn bie Regierung braucht nach ber Berfaffung bas Bertrauen bes Reichs-tages. Man nimmt nun an, bag bie Go gialbemofraten einen Mittrauensantrag gegen bas neue Kabinett einbringen werden. Wird er angenommen, ift bie Regerung gestürzt. Der Reichetag ift gegenwärtig parteimägig wie folgt gufammengefegt:

152 Abgeorbnete Sogialbemofraten 64 Deutschnationale Bentrum Stommuniften . Deutsche Bolfspartei . . . 45 Demofraten Chriftlich-Rationale Baverifche Bolfspartei . . Rationalsogialiften . . Deutiche Bauernpartei . . . 2Belfen Bollsrechtspartei Frattionslos

Bufammen 491 Reichstagemitglieber

Für einen fogialbemoltatifden Miftrauensantrag, alfa de u die Regierung werden unter allen Umftänden stimmen: Sozialdemokraten, Kommunisten und Rationalsozialisten. Das sind zusammen 218 Stimmen. Wenn Zentrum, Dentsche Bolkspartei, Demokraten, Baberische Bolkspartei, Birtschaftspartei, Christlich-Nationale (beren Fraktion die acht Bolksfonservative, von genanchören), und Dentscher Rauernstund für die Regierung ben angeboren) und Deutscher Bauernbund für bie Regierung ftimmen, tommen erft 201 Ctimmen gufammen, alfo noch feine Mebrheit. Gelbft wenn man bie Belfen, die beiben Bolterechteparteiler und die beiben Frattionstofen bagurechnet, find es erft 209 Stimmen gegen 218 ber Opposition. Miles hangt jo-nit bon ben 64 Stimmen ber Dentichnationa. en ab. Burben fie für bie Regierung ftimmen, jo mare eine beträchtliche Mehrheit vorhanden. Das ift aber ausgeschloffen. Stimmen fle gegen bie Regierung, jo mare bieje obne weiteres gefturgt. Auch bas ift aber nicht angunehmen Enthalten fie fich, jo bleibt die Regierung immer noch in ber Minberbeit. muffen alfo, wenn ber Migtrauensantrag abgelehnt werben foll, beutschnationale Abgeordnete - und zwar rechnet man auf biejenigen, Die bem Ernabrungsminifter Schiefe nabefieben gegen den Migtrauensantrag und damit für die Regierung timmen, Ob es babin tommen wird, bleibt abzuwarten. Die Situation ftebt auf Sply und Rnopf. Man muß gespannt fein, vie die Regierung die Feuertaufe besteben wird.

Samburg, 1. April. Bas Sauptgeschäft ber Samburger Juwelierfirma Bempe, auf besien Zweiggeichaft in ber Sam-burger Strafe der befannte Sprengftoffanichlag verübt worden war, wurde erneut von einem Unbefaunten angerufen. Er murbe an ber Stimme ale berjenige wiederertaunt, ber bereits bas erfte Telephongesprach geführt hatte. Der Mann brobte weitere Anichlage an, falls er nicht bas geforderte Gelb an einer naber bestimmten Gielle porfinden murbe. Diese Stelle wurde wiederum von der Kriminalpolizei beobachtet, jedoch ohne Erfolg. Die einzelnen Geschäftstofale der Firma Wempe itehen unter ftarter polizeilicher Bewachung, der es wahricheinlich gu verbanten ift, baft bisber feine weiteren Anichlage erfolgt find.

Doppelfelbfimorb.

Duffelbori, 1. April. Der 60jabrige Ingenieur Osfar Stuppers und feine gwei Jahre altere Schwefter murben in ibrer Wohnung infolge Gasvergiftung tot aufgefunden. Ruppers betrieb eine Fabrit für Beizmittel, die aber in der letten Zeit nicht mehr gewinnbringend gearbeitet baben foll. Die ichlechte Birtichaftslage, verbunden mit einer Schwermut, zu ber bas Weichmifterpaar neigte, burfte bie beiben in ben Tob getrieben haben. Ans einem hinterlaffenen Brief, in bem fie mitteilten, baß fie freiwillig ben Tob juchen wollten, geht hervor, baß Ruppers und feine Schwester offenbar an Berfolgungswahn gelitten haben.

main

Sochheim a. M., ben 1. April 1930

Tötlicher Berkehrsunjall in Hochheim am Main

Um Sonntag ftief auf ber Chauffee Sochheim-Raftel ber 48 Jahre alte Rarl Dreber aus Ruffelsheim, mit feinem Motorrad, etwa 200 Meter unterhalb Sochheim mit einem Personenauto zusammen. Dieses gehörte einem Kousmann aus Neuwied a. Rh., der mit Frau und Tochter eine Ausstugstour machte. Der Motorradfahrer, sowie die Frau und Tochter des Autolensers wurden schwer verletzt und tamen ins Krantenhaus. Wagen und Motors tad find zerfrümmert. — Abends 14, nach 11 Uhr ift der verletze Dreber aus Ruffelsheim gestorben.

Der erfte Upril.

Um Morgen bes 1. April haben bie vergeftlichen Leute nicht leicht lachen. Da treibt ber Schalf und Uebermut gang unverfebens fein lofes Befen und fucht fich Bergefiliche und Arglofe, Richtsahnende und Ralenberfrembe, um fie fo recht nach Bergens luft gum Marren gu halten und, wie's bas Recht bes Tages feit Sunderten von Jahren ift, in ben April gu ichiden.

Bie lang ift bas ber, bag wir am 1. April von ben Eltern ober fonft von großen Leuten in die Apothefe geichidt murben, "um a Finjert a Ibibumm" ju boten, meiftens ausgelacht ichon bom Brovifor und mehr noch beim Beimtommen von benen, bie une aum Aprilnatten gemacht batten. Manchmal freilich fanb

nich auch ein luftiger Rinberfreund, ber und bas Bereingefallenfein nicht anmerfen lieb, fonbern und aus irgenbeiner Schub-labe ein troftenbes Gutl verabreichte, bas bann babeim triumphierend vor ben langgeworbenen Gefichtern ber Großen bergezeigt murbe.

Bas hat man fich icon für Dube gegeben, ben Uriprung ber Sitte bes erften April festauftellen! Ginmal wollte man bas veranberliche, alle möglichen Heberraichungen bringenbe Wetter bes April, bas die Menichen la fo manchmal narrt, bamit in Berbindung bringen Dann führte man ben alten Brauch auf bie im Mittelalier üblich gewesenen Oftericherge gurud, bann wieder bachte man baran, ob bie Aprilfitte nicht bem uralten indifchen Julifeft entlehnt fein tonnte, an bem fich Bornebm und Bering gegenfeitig gu Julinarren machten. Aber wie auch Die Deutungen auseinanbergingen, mit Gicherheit ift ber Urfprung ber ulfigen Gitte nicht festguftellen gewesen. Freilich, mas ichabet bas auch? Es bebarf gar feiner miffen-

icafilichen Erforichung, bag und warum und wielang bie Menichen einander gern einmal ein wenig gum Rarren halten. Die Freude an lift und Scherg, bas liftige Musnigen lieiner menichlicher Schmachen, bas pridelnbe Gefühl, bag es vielen gewährt, einen andern ein biffert "bereinfallen" gu laffen, ber Sumor bes Spagnogels, Die Phantafie bes einfallreichen Big-bolbes, all bas ift mahrbaftig Grund und Antwort genug, bag

bie Gitte bes erften Upril nicht ausftirbt.

6 Wieber ein neuer Komet. Raum eine Roche nach Auf-findung bes Nometen "Baber" fommt bie Rachricht von ber Entberfung eines neuen Rometen, bes britten im laufenben Babre. Das Chieft murbe erftmals burch ben "Rometenjager" 2Bill am 21. Marg in Stratau festgestellt und zeigte bie Belligfelt eines Sterns fiebenter Gebfe, Am 22. Marg gelang fnapp por bem Untergang eine Beobachtung in Babelsberg bei Berlin, aus ber zu ersehen war, das der Wilfiche Komet vom sublichften Teil des Sternbildes der Fische aus in rasender Bewegung nach Norden gegen das Sternenhild des Dreiecks eilte. Er segt täglich eineinhald Grad zurud. Er ift sehr nabe ber Conne und fann baber immer nur furge Beit, bon ber erften Dunfelheit an bis etwa 21 Ubr, beobachtet werben. Bemertenswert ift, bag ber an und für fich hellere Romet noch an Leichtfralt gunimmt, ba vom 23. Marg ab eine Belligfeit ber fechsten Große gemelbet wirb. In ben leiten Tagen war es verschiedentlich möglich, ben Rometen mit mehreren Inftru-menten gu beobachten. Im Felbstecher ift fein Aussehen von bem eines Sternes nur wenig verschieben. Im Gechszöffer gemahrt er ben Ginbrud eines großen, vermafchenen Rebels. 3m Amolfgoller ift beutlich ein garter Schweif, minbeftens einen Mondrabins lang, zu ertennen.

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein.

Cophright by Greiner & Comp. Berlin 28 30.

die Geschichte so angegrissen?"
"Ja, sehr! ilnd ich werde keine Ruhe haben, ehe —"

Sie fagen ja gar nichts, Franlein Melitta? hat Sie

Ady nichts! Uebrigens, ba bore ich Lifa. Es ist wirt-

Ratürlich! Später einmal will ich es ihr ergablen -

"Bas habt ihr ba für Geheimniffe bor mir?" fragte

Run, bann hore und ftaune: Oufel Joachim, gang

3d) glaube, es ist seit mehr als zwanzig Jahren bas

bon beinen Reigen begwungen, lagt euch für übermorgen

zu Tijch laben. Maguerrys und noch ein paar Rachbarn

find auch gelaben. Er will fein Unrecht gut machen und

"Der taufend! Das ift freilich eine riefengrofie Reuig-feit! Der "grimme Drache" als Gaftgeber! Bie lieb und

erfte Mal, baft Gafte nach Genfenberg gefaben werben. Du

famust die wirklich etwas einbilden, Kleinchen."
"Tue ich auch! Komm, das mussen wir gleich Mama

fagen! Und bann bilf mir, fie bitten, bag ich bas weiße,

neue Spigentfeib angieben barf. Es fteht mir entgildenb-

fofore! Muß mit Ihnen fprechen. 3ch bin überzeugt, bag ber Romplige fich unter ber Maste eines Salbfretins

am Maguerry Steinbruch verborgen halt und geftern nacht

Melitta eilte auf ihr Zimmer und warf in fliegenber

"Profper in Lebensgefafir! Bitte, tommen Gie boch

50. Fortfeljung.

nett bon ihm!"

Saft die Worte auf Papier:

lich beffer, Sie fagen ihr nichts."

Er brady ab, benn Lija trat ein.

"Gang idredlich! Mijo was ift?"

fie munier, "Barum feib ihr ploglich fill?" "Bift bu fo neugierig, Fairn-gucen?"

hochft perfonlich unfere Berlobung fundtun."

Machbrud berboten.

Bezahlt eure Sandwerler! Gine berechtigte Mabnung erläßt ein Berband fur Sandel, Sandwerf und Gewerbe an bie Deffentlichfeit, bie ffeinen Sandwerfer nicht auf Die Begahlung ihrer Rechnung marten gu laffen. Mit Recht wird ausgeführt, daß Barenhäufer, Labengeichafte und Gaftwirte ibr Gelb von ben Runben fofort erhalten, mahrend man bon bem Sandwerfer, ber ju ben ichmachften Betufefianben gebort, Aredit verlange,

Griaf von Rundfunigenehmigungogebuhren. Die Rund. funtgenehmigungogebühren fonnen auf Antrog fünftig auch jolden Berjonen erlaifen werben, die infolge ichwerer forperficher Leiben in ihrer Bemegungsmöglichfeit und im Befuch bon öffentlichen Borführungen bauernd eruftlich behindert find und fich gleichzeitig in bebrängter wirtidjaftlicher Lage befinben Muf Berjonen, Die ben Gurforgebehörben unterfieben. und auf Die obige Borausjehungen nicht gutreifen, findet Die Beftimmung feine Ammenbung, Antrage find an bie Buftelfvoftamter gu richten, Die auf Grund borgulegender Unterlagen über ben Erlag ber Gebühren enticheiben.

Die Befampfung bes Groftfpanners. Die polizeilichen Repl. fionen haben vielfach ergeben, bag ber gur Befampfung bes Froftspanners erlaffenen Boligeiverordnung auch in biefem Jahre noch nicht bie notige Beachtung geschenft wurde, was manchem Obfibaumbefiber ein Strafmandat eintrug. Es ift befannt, bag man mit Unrecht oft nicht von ber Rotmenbigfeit bes Anbringens bon Leimringen fibergeugt ift und fie ale ein notwenbiges Uebei anficht. Intereffante Beobachtungen, bie aller-bings mobl vereinzelt bafteben, fonnte man bie und ba machen. Der eine umwickelt bie Baume nur mit Bapier, ber anbere nimmt bas Bapier boppelt und traet ben Beim bon innen auf, bamit er vom Regen nicht abgewafchen wirb, wieder andere beftreichen ben Ring mit einer bem Beim täuschenb abnlichen Garbe und ein vierter bestreicht ibn gar mit - Marmelabe und glaubt auch fo bes Erfolges ficher gu fein.

Ofterreife mit ber Conntagoradiahrfarte. Die Geltunge-bauer ber Conntagoradjahrfarten ju Oftern ift erweitert, fo baß eine Ofterreife über bie Tage gwifden Grundonnerstag und Dienstag nach Ditern ausgedebnt werben fann. Die Sonntagsridsahrfarten gelten zur Sin sa hrt am Gründonnerstag, den 17. April, ab 12 Uhr sowie vom Karfreitag, den 18. April, bis zum Ostermontag, den 21. April, unbeschräntt. Zur Kück fahrt berechtigen sie am Karfreitag, am Ostersonnabend nur bis 9 Uhr, am Ostersonntag und montag jowie am Dienstag nach Oftern bis 9 Uhr. Zur Rückjahrt am Sonnabend und Dienstag tonnen alle Züge benutt werden, die die Zielstation, nach der die Sonntagsrückfahrfarte ge-löst wurde, dis 9 Uhr verlassen. Dieser Zeithunft ist auch maßgebend für die Rudiabrt von Awifdenstationen aus.



Dans Chriftian Anberfen,

Bu jeinem 125. Geburtetag.

Um 2. April 1805 ift in Senie Sans Chriftian Auberien geboren, ber danische Dichter, bessen Marchen die deutsche Jugent jeit mehr als einem halben Jahrhundert ergobt baben und heute noch in unberminberter Weije erfreuen. Der großen Literatur gehört Anberjen ale Romanichriftfteller au. 2018 Dichter ber Romane "Der Improvisator", "Aur ein Geiger" u. a. hat er fich oroke Achtung erworhen. Theaterabend zu Gunsten des Kriegergen beiden. Di Am Gonntag, den 6. April veranstalten Bürger 18. August Bürger von Sochheim in der Turnhalle der Tung in Sander abends 8 Uhr einen Theaterabend. Der Keinest Obliegenh dem Fond zur Errichtung eines Kriegergedenst in Ubungsz gesührt. Jur Aufsührung gelangen ernste unbehört. An Stüde, sodaß einige genußreiche Stunden in Arbereits betr. hen. Wir richten an die Einwohnerschaft von Jangen wert die aufrichtige Sitte uns durch zahlreichen Besud sochen, die A vollen Erfolge zu verhelsen, damit wir dem lan in freihalte Wunsche, die Errichtung des Kriegergedentsteinste vor 180 S sommen. Käheres erfolgt durch Anzeige. Theaterabend ju Gunften bes Kriegerged beiteben. D fommen. Raberes erfolgt burch Ungeige.

-r. Ausstellung von Rabelarbeiten. Wie in Statuten foffenen Jahren, fo hatte auch in diesem Jahren Benutzt nach Borschrift ber Schulbehörde unsere Industrie Diffentlich fraulein Anna Ochs, am verfloffenen Sonntag in Albeite barb faale ber alten Schule eine Ausstellung von Robitteile barb ten ber hiefigen Maddenichulflaffen veranstaltel, alle Krafte eines regen Befuches erfreute. Muf Tifchen, Die eifenform aufgestellt maren, lagen nach ben einge ben fie aus teilangen geordnet, die Arbeiten ausgebreitet. ein anichauliches Bild von bem Gleiß und bem mit bem die Schliferinnen im Laufe bes Jahres fem für bie weibliche Jugend fo überaus michtige richtszweige hingegeben. Die ausgelegten Sacht icon und forgfältig ausgeführt und berüdfichtig was das fpatere Leben vom weiblichen Geschied belarbeit erfordert. Roch muß lobend bervon werden, daß die Ausstellung nicht eine Auss iconften und beften Arbeiten bot, wie es fonft oil Sall ift, fonbern bag alle Leiftungen berudfichtig Fraulein Ochs aber hat durch Dieje Beranftaltung baß fie trog ihrer vorgeschrittenen Jahre mit ihre Rapital o richt noch vollständig auf ber Sobe ber Zeit fieht bet beuischer ben modernen Unforberungen ber Gegenwart Gebiete des Sandarbeitsunterrichtes entipricht.

Bujammenlegung ber Gewerbeaufich Gemäß Erlag des Derrn Preugischen Minist Sandel und Gewerbe vom 7, Mars 1930 werden die auflichtsamter Frantfurt a. M. Rorb, Frantfurt Frankfurt-Land ab 1. April 1930 zu einem Amt mil zeichnung Gewerbeauflichtsamt Frankfurt a. DR. p gelegt. Es umfaßt ben Stadtfreis Frantfurt a. Obertaunusfreis, ben Maintaunusfreis, u. den Rreis Der Gig ift Frantfurt a. D., Gartnerweg 3 1. 6 precher 556 041.

Freiwillige Canitatutolonne Sochheim. Die or Jahreshauptversammlung fand am 19. Marg im G, jum Taunus" ftatt. Der Kolonnenführer eröffelbe und begrufte die fast vollgahlig ericienen ber nebft ben Rameraden von Delfenheim. Der & Anrit erstattete fobann eingehenden Kaffenbericht hefter Ordnung befunden murbe. Rach Berlein Prototolle erfolgte ber Tätigfeitsbericht ber Role Sabre 1929 burch Rolonnenführer Wallenwein. gliederzahl betrug Anfang 1929 31 Mann attive, 40 Mann. Durch Tob find ausgeschieden bie Mi Intra, Phil. Walch, Dr. Wies und Sans Beilstein ausgeschieden 3. Zugetreten 2, sodaß die Mitglie an Aftiven am Jahresende 26 beträgt. An passive gliebern ift ein bedeutender Bumache gu ver? Ubungestunden fanden 58 ftatt. Bahl ber Teilneb burdichnittlich. Offentliche Ubungen 6. Lehrturse nehmer 11. Offentliche Dienste 52 Teilnehmer un Dienststunden je nach Bedarf 2 bis 14. Sportbi Dienststunden nach Bedarf. Sonftige Dienfte 72 angelegte Berbande 135. Ausgeführte Transpo bavon zur Wohnung 5, zum Argt 2, zum Kranten Erfte Silfe wurde geleistet bei Wunden in der So Sonstige Falle 92, bei Knochen und Gesentverleun Mervenbeschäbigungen 9, bei Ertrantungen vericht Art 42, bei Todesfäßen 2, zusammen 152 Fäße liehene Gegenstände für Krante vom Depot 165 An die Stelle des uns durch Tod entrissenen Hen lonnnenarztes Dr. Wies ist Herr Dr. R. Leuchtet ten. Für den ausgetretenen 2. Abteilungsführer Portschaften Beiten. mann wurde Mitglied Rafpar Beftenberger & Die Canitatstolonne feiert in biefem Jahre iht

einen — gottlob missungenen — Mordanschlag auf Prosper Sie abreffierte bas Schreiben an "herrn Robin" und ging bann mit bem Brief hinunter, um nach einem Boten

gu fuchen, ber ihn jogfeich nach Brachatit beforbern foilte. im Rachmittag ging fie, wie gujallig, am Maguerry-Steinbrud) vorüber und Inapite ein Gefprad mit bein Salbfreifn an, ber am Boben bodte und Steine flopfte.

Nobenbady verjudite."

Aber wie fie fich auch Mube gab, irgend eimas aus ibm herausguloden - es mar vergebens. Weiter als gu ein paar tappifchen Mebensarten und einem breiten, ftercothpen Grinfen brachte fie ihn nicht.

Much fein Meugeres bot feinen Anlag zu Diftrauen. Er faß im Licht ber Rachmittagefonne gwifcen Schotterfteinen, bie berfrimmten Beine ausgestredt, fo gut es ging, und feine bon borftigen, granen Bartitoppeln burchjeste blaurote Gefichtshaut ichien fo echt, wie nur irgend eine.

Um ben miggeformten Sale trug er allerbinge einen Bolifepen gewidelt, Der Die zwei Kropje gum Teil ein-hillte, aber fein pfeifenber, afthmatifcher Atem ließ an ibrer Birflichteit taum gweifeln.

Tropbem tonnte Melitta ein Miftrauen nicht fos werben. Die Tatjachen fprachen nur gut febr gegen ibn. Hud glaubte fie, jumeifen beim Sprechen eimas in ben leeren, blobe glogenben Schwarzaugen bes Stretine aufzuden zu seben, bas gar nicht nach Arctinismus aussah.

Ginige Minuten auferhalb bes Steinbruche begegnete fie herrn Maguerry, ber von einem Burfcigang beim-Tebric.

Gie benühte die Gelegenheit, ihn nach dem "Aropijobi" biefen Spignamen hatte ber Aretin in ber Gegenb au fragen.

Db er ihn von fraber ber lenne? Db ber Menich bei ibm angeftellt fei. Geit wann er in ber alten Steinbrudfilite wohne? nim.

herr Magnerry gab bereitwillig Austunit.

Er fannte ibn nicht weiter, benn als ber Kropijobl, ber ale Rind einer armen Magd jur Beit tam, fich fier anfiedelte, war Maguerry noch nicht in ber Gegenb.

Gein But gehörte bamals noch ben Brübern Lauf beren einer ber Bater bes jungen Geren von Lavandal der gegenwärtig bei seinem Ontel Joachim von Senter be andftraf bu Gaft sei. Des Jobis Mutter folfte seinerzeit auf bandals Gut gebient haben, später aber mit bem bessen Mibgestalt fiets Ansaß zur Berspottung gab. gewandert fein.

Man glaubte beibe langit tot und batte fie be vergeisen, als vor einigen Monaten — er glande Mai — ber halblretin wieder auf Maguerryhaus et balbverhungert, ichmunig und gerlumpt, und um ! funit bettelte.

Da feine Papiere in Ordnung waren und fich alte Leute im Gutshof feiner Eriftens erinnerten, erbbert Magueren ibm, Die alte Steinbruchhalte A wohnen, weil ihm ber armfelige Menfch tiefes W

Dies flang ja alles harmlos. Aber Melitta fiel nicht täufden, Die Beit, in ber ber Rretin bier erfd war, ftimmie gu fonberbar mit ber, wo ber "Steinfo Bemier" aus Bien verfdmanb.

Und bas Gut bes Beren Magueren hatte ! Labanbale Bater gehort! Melitta batte bies nicht get Best fiel bas nad ihrer Meinung ichwer ins Gewicht junge Lavandal batte ficher bon bem Musfeben bes icollenen Sathfretine gehort, vielleicht auch gewußt er tot mar, und beshalb bieje unverbächtige Mart feinen Rompligen gewählt.

Die Papiere waren wahrscheinlich gefälfcht; aud hemfers und Dr. Richters follten ja feinerzeit # in Orbnung" gewefen fein.

Cie ließ indeffen nichts bon ihrem Berbacht nic Co lange Citas Sempel nicht bier war, tam alles bo an, bie beiben Berbrecher in Giderheit gu wiegen, D fie nicht vorzeitig Reifiaus nahmen.

Miles berubte nur auf Berbacht. Gie batte fo einzigen tatfachtigen Beweis bafür erbringen tonnen.

Gortiegung foll

agter aller Mitmirtun Der fichtlich ing für sic ber Leit ihr 100ja im Berbit bet wenige Auf: und te auch nach hat, non Rapital a

> Durmitabt. (Die fom Minister

H-Bieberau usbruch be hitein we ted aufgeb Denobeint. Diebftah ten veri Die beiden ecben ern haben in ab über 20 asheim. (C Die Die find jeb Baumbli blüben be In ben

-14 Tag

ber berrli

Bimpfen a.

Sang be gwarbelte 2. 1110 Beiligen de andere Erfelben, Ri mbenten (, bağı ber man thin t Gelt verfebe Gramense Shiptopfel genomm an ben Wat ing für die lommen Ias Brantfurt oren n

Laubstraf lener Doie n und fein fanffurt a D anbes ge Etreichung. lende Ober eine ung murbe, majialbire bereins ei cen. 190 mjungsan das Reich gierungere beffen & t bie beut

Mor. Dr. Frantfurt e n Tötun ung hat bigten Schl Фанан, (Д) nbahnid ipielte. n Serannal qui ber a

betfität ?

es für seine : Bagen Dejel Banlage aufge

iherfuhr seldsofienen nen Der &

шиб беш des Jahres us wichtige

gten Sachel erudlichtigh n Geichled end herrol eine Ausp egenwart 6 ntipricht. perbeauffich en Minip

Frantfurt.S m Amt mit a. 90. p inffurt a. ben Rreis eg 3 1. El m. Die ord März im O hrer eröff richienen ? int. Der R ifenbericht;

werben bie

d Berlein inn aftipe, en die Mil Beilftein te Mitglie Un pality nehmer 1 Sportbig Dienite 7%

Transpor 1 Kranfenl in der Gah enfoerlegue gen verichi 152 Fälle Depot 100 jenen Sert 3. Leuchief sführer Bb iberger Bahre ihr

r glanbe nd um Ib

tiefes Die

elitta fich int hier erfah er fin

nicht gen Glewicht chen bes gewufit ge Maste

nergeit " bacht mer alles bar viegen, bark

fcit; and

hatte fer's

Iomien. ung folg

Kriegergen bestehen. Der Zeitpunkt biefer Teier ist auf ben ten Burger 18. August festgesegt und liegt die weitere Aus-lle der Tunig in Sanden einer hierzu bestimmten Kommission, Der Reiner Dbliegenheiten besonders die Entwersung eines egergedenksien ibungsplanes und die zuerst nötigen Borarernfte unebort. Un Die einzelnen Bereine babier, foll in iben in Mereits betr. Mitwirfung bei ber geplanten Geier ichaft von Bangen werben, auch insbesondere wird die Bitte ichen Befach tochen, Die Brudervereine mogen fich für Diefen pir dem lan it freihalten.

gedentsteinett vor 100 Jahren! "Tie Unterzeichneten eröffnen eige. Statuten bem Bublitum eine Anftalt, Die, unter en. Wie in Staluten dem Bublitum eine anglatt, bei, unter besem Jahr ber Benugung der bisherigen Erfahrungen, unter te Industrie in Erörterung aller einschlagenden Umstände, geste Industrie i Dffentlichteit und Gegenseitigkeit, wie sie hoffen Sonntag immer pon eis ch ben eine annlicher Institute auf feine Weise nachgusteben, ebreitet. Ein fie auch auf eine lebhafte Theilnahme, auf Mitmirtung ju Begrundung und Forberung bes-Berfichtlich rechnen, und darin bie befriedigende ang für sich selbit finden zu dürfen. Leipzig, den 1830," Go lautet die Einleitung zu den ersten der Leipziger Lebensversicherung. Diese blidt ihr 100jähriges Bestehen zurud und wird dieser im Berbit Diefes Jahres würdenoll gedenten. Gie bet wenigen Unternehmen, Die mahrend hundert Auf- und Abitiegs ber beutschen Birtichaft, inses fonft nie treauch nach bem letten Kriege, ihre Gelbitanbigfeit berudsichtis in hat, von feinerlei Konzernzugehörigteit ober transtaltung hat, von feinerter Kongerngugen. mit an der mit ihres kapital abhängig ist und wiederum mit an der Beit fteht ber beutiden Lebensversicherung fteht.

Aus Nah und Fern

Darmftabt. (Stommuniftifches Migtrauens. Die tommunistische Landtagsfraktion hat gegen ben Minister bes Innern ein Mistranensvolum ein-

beleberau. (Sperru'n a der Fertelmartte.) Sitein werben die Gerfelmartte in Groß. Bieberan bis teg aufgehoben.

Bengheim. Sinbheim. (Aufgetlärte Einbruche.) Gine Diebstählen, barunter auch folde, die bereits vor debren verübt wurden, sonnten nunmehr aufgebeckt Die beiben Tater, Zinsel und Eichnet von Sofheim Sit haben in ber letten Beit in Bensheim und in ber inb über 20 Ginbrüche verübt.

t der Role Brabeim. (Es grünt und blübt an der Berg. Die Manbelbaume, Die ersten Frühlingsboten ber find jest am Blüben, Damit beginnt langfam bie Baumblitte Die Apritofen und tellweise auch ble In ben Garten blubt und grunt es allemourts und 14 Tagen, bestimmt aber gu Oftern fteht bie Berg-

ger Teilneb Binsfen a. N. (Frühgotifche Banbgemalbe.) ABarbeiten awei wertvolle frühgotische Banbgemalbe 2. und 13. Jahrhundert entdedt. Eines ber Bilber Beiligen Drei Konige bei ber Anbeiung bes Jesusandere ift ein Madonnenbild.

Grieben, Rieb. (Ein Totgeglaubter wieber nieben.) Bei Radenheim wurde bas Padbelboot bes Studenten Giese im Rhein herrentos aufgesischt. Man ge bag der junge Rann im Rhein ertrunten fei. Jest man ihn wieber gefunden. Reichlich mit Brobiant und Beit berieben, bat er fich - wahricheinlich wegen un-Gramensaussichten — auf die Walterinsel, in der glüchkopfes, geflüchtet und der als moderner Robinson genommen. Er murbe ber Strompoligei übergeben, an den Rater, ber von Riel eintraj und die entsprechende und für die Auffindung ber "Leiche" den Beteiligten Gommen laffen, wieder übergab.

übern Lavandal der Anantsurt a. M. (Die räuberischen Uebervon Senste ihn die ihm die Taschenubr und 53 Mart wegnachmen. In
mit dem ihm die Taschenubr und 53 Mart wegnachmen. In
mit dem ihm die Essenachmen Steges wurde in derselben Nacht ein
tung gab, in und feiner Barichaft von 160 Mart beraubt.

itte fie bell manifurt a M. (Bum Scheiben bes Frantfurter anbesgerichtsprafibenten.) Der am 1. April Creeichung ber gesehlichen Altersgrenze in den Rubentenbe Oberlandesgerichtsprafibent Dr. jur. h. e. Dronfe eine ungewöhnlich raiche jurifiliche Laufbahn gurud und sich et Germanialbireftors Dr. Abolf Dronke, ber als Gehnder bistite in Beschreit befannte Berfönlichkeit war, 1865 zu Kobbeboren 1909 wurde er als Rammergerichtstat in das Prülungsamt, Berlin, berufen, 1910 als Bortragenber bas Reichsjustigministerium. 1914 wurde er Webeimer Reichsjustigminiperium, 1914 Teilerungsrat. Als Borfibender bes Deutschen Sprach. beffen Frantfurier Borftanb er noch jeht anochort, bie beutiche Sprachbewegung Berbienftliches geleiftet. hatte fr alen. Dr. Dronke wird seinen Bohnst in Frankfurt

Frantfurt a. M. (Schulle bleibt in Saft.) In Ben Lötung des Polizeiwachtmeisters Kern anhängigen dung bat die Straffammer die Saftbeschwerden der bigten Schulle und Georg verworfen.

Sanau. (Mit bem Laftfraftmagen burch bie abahnichranten.) Am Bahnübergang an ber an ibielte fich ein aufregender Borfall ab. Unmittelbar Bergen ber noch im lehten Augenberamaben eines Buges, ber noch im lehten Augen-nich ben Schranlemwarter jum Steben gebracht werden überfuhr ein Lafifraftwagen in voller Geschwindigfeit geschloftenen Gifenbahnschranken und ftieh beinahe mit auf ber anderen Seite haltenben Personentrastwagen im Bemen Der anberen Geite haltenben wer nicht im Be-Der Führer bes Lastfreutwagens war mat in joll Bagen Bejefte an ber Bremsborrichtung und Beleuchsauslage aufgewiesen haben.



Richtungbangeiger für Motorraber.

Gine für ben heutigen Berfebr fehr wichtige Reuerung ift ber Richtungeanzeiger für Motorraber, beren Rummernichilber burch bie gleiche Anlage ebenjalls beleuchtet werben.

A Weinhaufen. (Ein Bluten onntag) Bum Bwede ber Berfehrebebung Gelnhaufens hat ber Berfehreverein befcbloffen, in einem ber erften Conntage im Dai einen "Gelnhäufer Blutensonntag" verbunden mit einer Berbung für ben beimifden Aepfelmein, ju veranstalten. Gine Rommiffionsfigung befaßte fich bereite mit ber Musarbeitung bes Brogramms ber Beranftaltung.

A Gelubaufen. (3m Rebel vom Bug überfahren und getotet.) Muf bem Mittelbabufteig bes biefigen Reichsbabnhofes murbe ber in ben 50er Sahren ftebenbe Bahnpoftbeamte ber Strede Geluhaufen-Giegen, Oberpoftichaffner Ritbolf Gifenacher aus Gieften in ichwerverlehtem Buftand aufnefunden. Comeit fich feststellen ließ, wollte fich Gifenacher vom Dittelbabnfteig, allo bon ber bertehrten Geite, an ben Boit-

magen bes von ihm gur Radfahrt nach Glegen gu benutenben Buges begeben und ift babei von einem Schnelliging gepact und auf ben Babufiein geichleudert worben, wo er mit inneren Berlegungen und einem Schadelbruch liegen blieb. Man ichaffte ben Schmerverlebten, ber ben Schnellzug infolge bes Rebels nicht mahrgenommen hatte, nach bem Arantenbaus. Gifenacher ftarb jedoch ichon auf bem Transport. Er hinterläft eine Frau und brei Minber,

A Schlüchtern. (Amtliche Jugendpfleger. Ran-fereng.) Auf bem "Sabertshof" bei Elm fand in ben letten Tagen in Anwelenheit von Regierungspräftent Dr. Friedens. burg (Raffel) eine amtliche Konferenz ber Jugendpfleger bes Raffeler Begirfes flatt, bei ber eine Bortragereihe über Jugend pflege und Staat, Bedeutung ber Ergiebung, Laienipiele und Freigeiten im Mittelpuntt fand. Der feitherige Begirtsjugendpfleger, Bfarrer Bolger, ichloft mit ber Ronfereng feine Tatig-feit im Raffeler Begirt, ba er eine Professur an ber neuer Babagoglichen Mademie in Stettin erhalten bat.

A Raffel. (Erbangt aufgefunden.) Der feit Januar b. 3. vermiste 20 Jahre alte Bantbeamte Guftav gutte aus Immenbaufen wurde am Conntag morgen in einem Westrupp Des Sabichtwaldes bei Wilhelmshobe erhangt aufgefunden. Ungludliche Liebe mar ber Grund ber Bergweif. lungstat.

A Schotten. (Bertebramigftanbauf ber Strede Ribba-Schotten.) Die Bahnhofsanlage ber Gemeinbe Oberichmitten erweist fich infolge bes burch bie bortige Bapierindufirie gefteigerten Guterverfebrs als ungureichend, ba bie Rebengeleise gu lurg find, um einen tegelrechten Begegnungsverfebt ber Buge von und nach Ribba ober Schotten bewerfftel= ligen gu tonnen. Da mit bem Salten langerer Buge oft eine nicht geringe Beläftigung ber Bevolferung verbunden ift, und auch die Bahuaulage technisch einer Berbefferung bebarf, bat die Reichsbahn die Abficht, Die Bahnanlagen gu verlängern.

A Biesbaden. (Die Staatebethilfen für bie 28 eftermalb. Meliorationen.) Bie ber preugische Minifter für Landwirtichaft, Domanen und Forften ber Landwirtichaftslammer Biesbaben mitteilte, find in dem bem Landtag bemnachft gugebenben Entwurf gu einem Arebitgeseth für Meliorationsbeihilfen fur bie brei Bobenverbesserungsgenoffenichaften Dill, Oberweitenvald und Befterburg, Die von bem Landesfulturamts-Prafibenten Reinhard in Raffel für 1930 beantragten Staatsbeihilfen unverfürgt aufgenommen. Mit ihrer Bewilligung tann gerechnet werben.

Biesbaben. (Die Berichulbung ber Land: wirtichaft in Raijau.) Die Berichulbung ber naffauijden Landwirtichaft hat im Jahre 1930 weiter zugenommen. Die im Rahmen bes Rotprogramms bereitgestellten Umichulbungsfredite, bon benen bem Biesbadener Kammerbegirt 1.0 Millionen Reichsmart zugewiesen wurden, murben reftlos vergeben. Gine größere Angahl von Auftragen tounte nicht mehr berudfichtigt werben, weil bie Mittel unterbeffen verbraucht maren. In ber gablenmaßig erfagbaren Berichuldung ift in ben bauerlichen Betrieben noch eine verftartte Berichulbung bingugurechnen, Die baburch gefennzeichnet ift, bag bie Unichaffung bon Daichinen und Geraten fowie bie Erneuerung und Inftandhaltung ber Gebaude vernachläffigt wirb. Un vielen afteren Sofraiten fonnten fabrelang feine Ausbefferungen vorgenommen werben, weil es an bem nötigen Gelb bierfur fehlte. Debhalb mar bie Rachfrage nach billigen Rrebiten jum Bau von Scheunen und Ställen und gu notwendigen Musbefferungen an ben Gebauben außerorbents lich groß. In ben Untragen auf Gemahrung von folden niebrig perginslichen Darleben tam immer wieder gum Musbrud, baft bie Landwirte unter den beutigen Birtichafteverhaltniffen nicht in ber Lage find, Die geforberten Binsfage bon minbeftene 81/2 Brogent gu gabien, weil ber fandwirtichaftliche Betrieb eine folche Rente bei weitem nicht abwirft. Der Antrag der Landwirtschaftslammer auf Bereitstellung von geringverzinstichen, langfriftigen Darleben für die Errichtung von Wirtschaftsgebäuben, Umbauten und Gebäubeinstandsehungen hatte leiber feinen Erfolg.

△ Wicebnden. (Bflichtarbeit ber Erwerbs-tofen.) Bie erinnerlich, hat die Stadtberordnetenversamm-lung wiederholt die Abschaffung ber vom Magistrat eingesührten Bflichtarbeit beschloffen, und, als ber Magiftrat biefen Beichlufjen nicht beitrat, die Enticheibung bes Begirfsausichuffes angerufen. Diefer bat nunmehr entichieben, bag bie biesbeguglichen Beichluffe ber Stadtverordnetenberfammlung nicht auszuführen

A Bunfeld, (Großfeuer in der Rhon.) In Butt. lar brach in dem Unmefen bes Gajuvirts Echloffer ein Teuer aus, bas bie Birtichaftsgebande met allem Inventar vernichtete. Das Bieb fonnte nur mit größter Muhe aus ben brennenben Stallungen gerettet werben Rach breiftunbigen Lofcharbeiten war bas Teuer erftidt. Die Entftehungsutsache ift noch nicht befannt

Raffel. (Goulerfelbitmorb.) Gine furchtbare Schülertragobie hat fich unweit bes Borortbahnhofe Sarles. haufen abgespielt. Der 14jahrige Oberrealicouler Erwin Schunemann ließ fich bon einem Schnellzug überfahren. Der Junge muß fich in leiter Minute auf bag Gleis geworfen haben. Der Ropf wurde glatt bom Rumpf getrennt. Der Lotomotivführer fab ben Jungen gu fpat, als er bremfte, mar ichon die Salfte ber Bagen über ben Ungludlichen binweggefahren. Schimemann wußte icit einigen Tagen, bag er nicht verfest werben wurde.

Lette Nachrichten.

Die erfte Gigung bes neuen Reichelabinetts.

Berlin, 1. April. Amtlich wird mitgeteilt: Das neue Reichstabinett trat unter Borlit bes Reichstanglers Dr. Britning ju feiner erften Situng gufammen. Den Begenftanb ber Beratung bilbete bie von bem Reichstangler im Reichstag abaugebende Regierungeerflürung.

Das neue Kabinett.

Bereidigung durch den Reichspräfidenten.

Die Mitglieder Des neuen Reichstabinetts find am Montag um 18 Uhr vom Reichsprafibenten nach ber neuen Gibesformel vereidigt worden. Die Formel lautet: "Ich ichmore, ich werbe meine Rraft fur bas Wohl bes bentiden Bolfes einfeten, Die Berfaffung und Die Gefebe bes Reiches mahren, Die mir obliegenden Bflichten gewiffenhaft erfallen und meine Beichafte unparteiifd und gerecht gegen jedermann führen."

Des Reichspräfidenten Buniche für die neue Regierung.

Im Anschluß an die Bereidigung bes neuen Rabinetts hat ber Reichspräsibent ben Mitgliedern ber Reichsregierung seine aufrichtigften Bunsche fur erfolgreiche Arbeit im Dienst bes Baterlandes ausgesprochen, Er betonte bierbei, bag Cunierung der Finangen und Rettung ber deutschen Landwirtschaft, indbesonderes bes laubwirtschaftlichen Oftens, die bringenbften Bebote ber Beit feien.

Der Reichoprafibent an ben Reichsverband ber Deutschen Breffe.

Berlin, 1. April. Der Reichspräfibent bat anlählich ber Eröffnungsfeier bes Saufes ber Deutschen Breffe an ben Reichsverband der Deutschen Breffe ein Schreiben gerichtet, in bem es u. a. beißt: Die Erdfinung des Saufes bei Deutschen Breffe, die Gie am 31. Marz d. Je. begeben, fällt in eine für unfer Baterland besonders schwere Zeit. Da ist es Aufgabe aller Führer ber beutschen Oessentlichkeit, fich ihrer boben Berantwortung gegenüber bem Baterland und ber Bollsgesamtheit doppelt fiart bewuft ju fein. Im Saus ber Deutschen Breffe werben fich beutsche Fournaliften ber verschiedenften Weltanichauungen versammeln, Möchte im neuen Beim ftete ber Weift ber Ctautsgefinnung und ber Wille gur Ginigfeit berrichen. In biefem Sinne begludwünsche ich alle, die bas Bans ber Deutschen Breife geschaffen und feine Erhaltung und Bflege übernommen

hermann Muller und Curtius Chrenmitglieber bes Barifer Inftitute für Soziologie.

Paris, 1. April. Das Parifer Inftitut fur Goziologie hat ben britifchen Ministerprafibenten MacDonald, ben britifchen Augenminifter Senderfon, ben fruberen beutichen Reichstangler Sermann Maller und ben beutichen Mugenminifter Dr. Curtius gu Chrenmitgliebern ernannt.

Gin Gifenbahnanichlag bei Erlangen.

Rürnberg, 1. April. Die Reichsbahndireftion Rurnberg teilt mit: Am Sonntag um 20 Uhr wurde bei der Einfahrt in Erlangen die Lofomotive des Rebenbahnguges Efchenau-Erlangen durch Auflegen von Steinen auf die Schienen gur Entgleifung gebracht. Berlest murbe niemand. Der Gachichaben ift gering. Die Tater tonnten noch nicht ermittelt merben.

Guter Erfolg bes Lufthanfa-Erlundungsfluges nach ben Rangrifden Infeln.

Berlin, 1. April. Das von ber Deutschen Lufthanfa gu einem Erfundungsflug nach ben Ranarifden Infeln entfanbte Dornter-Bal-Rlugboot D 1647 Bremerhaben" bat Die lette Stappe mit beftem Erfolg gurudgelegt. Um 6 Uhr 50 in Cabis gestartet, trai bas Flugboot bereits um 13 Uhr 30 in ber Gando-Bucht bei Las Balmas auf der Insel Gran Canaria ein. Es entwidelte, von Rückenwind begünstigt, auf der fast 1300 Alm. langen Strede eine Geschwindigkeit von annähernd 200 Stundenkliometern. Nach einer Mitteilung des Leiters biefes Lufthanfa-Berfuchsfluges Bertram ift bas gefamte Unternehmen, bas von Lübed Travemunde aus über Couthampton-Coruna-Cabis nach Las Palmas in vier Ctappenflügen führte, bisher gur bollften Bufriebenheit verlaufen. Das Flug-boot foll in ben nächften Tagen eine Reihe von Flugen fur meteorologiiche und bobenorganifatoriiche Erfundungen fiber die Ranarifden Jufeln unternehmen.

Rieberlage ber englischen Regierung im Unterhand.

London, i. April. Die Regierung erfitt im Untergaus eine neue Rieberlage. Gin Antrag ber Regierung, ber eine Ber-längerung ber Sibungsbauer bes Barfaments über bie übliche Schlufgeit um 23 Uhr hinaus bezwedte, murbe mit 183 gegen 200 Stimmen abgelehnt. Die Opposition brach in Ruje ous: "Burudtreten". Der fonservative Abgeordnete Reville Chamberlgin, ber in ber konservativen Regierung bas Amt bes Gefundheitsministers beffeibete und parteipolitisch eine führenbe Perfonlichteit ift, legte ber Regierung nabe, bas haus zu vertagen, bamit die Regierung fich über die Folgen, bie fie aus ber Abstimmungsniederlage zu giehen gedenke, klar werden tonne, MacDonald lebnte bieje Anregung ab und brachte feinericits für die Regierung einen Anirag ein, jut Tagesordnung überzugeben, ber bann mit 185 gegen 175 Stimmen angenommen wurde. Die Rieberlage bat teine parlamentarischen Folgen, ift aber als Stimmungsbarometer bes Unterhaufes bemertens

Geschäftsempfehlung

Für die Frühling-, sowie für die Sommerzeit habe ich dünne Fabrikstrümpfe und Socken bereit. Nähe Füßlinge daran mit der Überwindlings-Mafchin' Sege Ferfe, Sohl' und Spige ein wenn Löcher drinn. Empfehle Wolle, bunte, schwarze und weiße, Zwei, drei, vier, fünf Draht zum Tagespreise! Halt mich weiterhin empfohlen in gestricktem Strumpf u. Jack, Delkenheimerstraße 3

Strumpfhaus Sack

Gin Rontgen Dentmol in Lennep. Die Stabtvermaltung bon Bennep, Die Baterftadt Rontgens, will bem Entbeder ber E-Strahlen ein Dentmal feben, um ihren großen Gobn gu

Gine Dominbilaums Musftellung in Spener, Das Diftoriiche Museum in Gpener beabsichtigt, anläglich ber vom 6. bis 15. Juli ftattfindenden 900 Jahrfeier bes Spenerer Doms auch eine Bubilaums ausftellung gu veranftalten. Gur bie Ausfiellung wurde bereits umfangreiches und intereffantes Material zusammengestellt. Gie wird n.a. eine Retonstruftion bes Spenerer Raiferbomes mit seiner Umgebung zeigen, wie er bor feiner Berftorung im Jahre 1689 mar.

Deine neue Bartei im Gliaft. In Rolmar fand ein politifder Rongreg ftatt, gu bem 150 Bertreter aus allen Teilen bes Gliaß erichienen waren, bie ben verichiedenften politischen Gruppen angehörten. Man beichlog zwischen ben Barteien ber außerften Linten und Rechten eine neue Bartei gu bilben, Die ben Ramen "Demofratische Bartei vom Oberrhein" erhielt. Bahrend bes Bantette erflarte ber frubere Minifter und Genator Jourdin: "Bir find national, beswegen betrachten wir es als unrecht, ju benfen, bag bas Gliag und Lothringen politisch bie Rolle einer regionaliftischen Proving fpielen tonnte!"

Frau Sanau noch in Saft. - Gie tann bie Gicherftellung nicht aufbringen. Die Freilaffung ftoft auf nicht borbergeschene Schwierigfeiten, ba bie frubere millionenreiche Befigerin gablreicher Rongerne beute nicht imftanbe ift, die als Burgichaft berlangten 800 000 Franten aufzubringen. 300 000 Franten werben mahricheinlich von ber Mutter und perionlichen Freunden ber Frau Hanau vorgestredt werben. Bezüglich ber restlichen 500 000 Franten will ber Berteibiger ber Frau Sanau an bie 3000 Gläubiger appellieren. Go merben noch eine Reihe von Tagen vergeben, ebe fich bas Schidfal ber Frau Sanau gellart bat. Ihr Buftand ift außerorbentlich ichlecht, Am Sonntag bat fie jum erftenmal wieder fefte Rahrung gu fich genommen

Gine internationale fpanifche Stabilifierungsanleihe. Die fpanische Regierung bat nach Rem Porfer Melbungen bie Muflegung einer internationalen Anleibe in Sobe von 350 Millionen Goldpefeten genehmigt, beren Ertrag fur bie Bieberberfiellung ber fpanifchen Babrung und Feftigung bes fpanifchen Anslandsfredites bestimmt ift. Der größere Teil ber Unleihe aber vielleicht ber gange Betrag wird in ben Bereinigten Staaten aufgenommen werben.

D Tabatidmuggler an ber belgifd-frangofifden Grenge feftgenommen. In ber Racht hielten frangofifche Grengbeamte in Bens an ber frangofisch-belgischen Grenze ein belgisches Laftauto an, bas angeblich Canb und Roblen beforberte. In Birflichfeit wurden 3500 Rilogramm Tabat entbedt, Die nach Frantreich eingeschmuggelt werben follten. Dan glaubt, einer ausgedehnten Schmugglerorganifation auf Die Spur gefommen

Die Rommunalmahlen in Oft-Oberfchlefien. In etwa 50 Gemeinden, barunter in brei Stadten und acht großeren Inbuftricortichaften Oft . Dberfchlefiens fanden bie Bablen jur Gemeindevertretung ftatt. In etwa gwolf Gemeinden find be u t'i che Liften aufgestellt worden, Die, foweit bigher bie Bablergebniffe vorliegen, fich gut behauptet haben. In ben Städten und Induftriegemeinden mat gegenüber ben Bablen went Jahre 1926 ein burchichnittlicher Radgang ber beutiden

Stimmen um 10 bis 12 bom Sundert gu bergeldnen. In gibei Gemeinden tonnte gegenfiber bem Jabre 1926 ein Stimmen-gugang bergeichnet werben. Bu ben Ortichaften, wo feine beutichen Liften aufgestellt werben fonnten, haben bie beutichen Babler mit ben polnischen Oppositionsparteien gestimmt und gum Teil auch einzelne Manbate erhalten.

□ Bootsungliid auf bem Odjriba-Gee. - Reun Berfonen ertrunten. Muf dem Odrida-See, ber teils ju Gudflawien, teils zu Albanien gehört, ereignete fich am Conntag nachmittag, wie die "B. 3." berichtet, ein ichweres Bootsunglud, das neun Todesopfer forderte. Eine Angahl auswärtiger Konfuln und Konfultaisbeamte mit ihren Damen hatten einen Ausflug unternommen. Bahrend eines ploglichen Sturmes verfagte die Maschine eines der Motorboote. In der Aufregung iprangen mehrere Fahrgafte über Bord, um womöglich bie 200 Meter entfernte Rufte ichwimmend zu erreichen. Neun Berjonen ertranfen, darunter der griechische Ronful und seine Frau, serner die Frau des tichechoflewallichen Konjuis und die Frau eines Cefretars bes fübflawifchen Ronfuints.

Der Goldentbeder in Rot. Giner ber vier Enibeder ber riefigen Goldgebiete in Gubafrihta, Camuel Sonenball, ift nach Berichten aus Johannisburg in größter Notlage aufge funden worden. Man nahm an, daß Sonenball tot mar; boch fiellt fich nun beraus, bag er feit langerer Beit bon einer Benfion von Mt. 12.50 je Boche leben mußte. Das in Gemeinschaft mit einem anderen, bon ihm entbedte Golb hat einen Wert bon rund 200 Millionen Pfund Sterling,

D Bufammenftog von Flugbampfern. Rach Berichten aus Belens im Staate Dregon ftiefen auf bem Fluffe Columbia eine Barte und ein Bergnugungsbampfer gufammen, Dabei wurden eine Frau und zwei Manner getotet und mehr als 20 Berjonen jum größten Teil ichwer verlest. Bei bem Bufammenftog war die Beleuchtung ber beiben Schiffe gerftort worben, fo bag ein Teil ber Berfonen, bie im Unichluß an ben Bufammenftog über Borb fprangen ober über Borb gefchleubert wurden, in ber Dunkelheit nur ichwer geratet werben fonnte. Infolge-beffen fteht bie genaue Babl ber Opfer noch nicht einwandfrei feft.

Amtlice Befanntmachungen der Stadt Sochheim.



Die freiwillige Sanitätstolonne vom Roten Kreus

Sochheim am Main halt am Wittwoch, ben 2. April, abends 8 Uhr im Rathause ihre Abungestunde.

Sochheimer Martt (Frühjahrsmartt 1930) Bferde-, Rindvieh-, Schweine- und Krammartt am 28. April 1930.

Diffentliche Bergebung ber Plage für Sahrgeichafte und Schaububen am Dienstag, den 22. April 1930 pormittags 10 Uhr an Ort und Stelle. Mindestangebot 20 Pfennig pro am. Anmelbung und Bezahlung der Blage für Rrams ftande am 26. April 1930, vormittags von 8 bis 11 Uhr im Rathaus, Zimmer 8. Berlojung und Ablegung ber Plage am gleichen Tage nachmittags 1 Uhr auf bem Plage.

Es werden zugelaffen : 1 großes und 1 Kinder: Karuffel, Schiffichautel, 1 Ruffenichautel, 1 Birtus und fonftige Schauftellungen und Bertaufsitande ohne Ginichrantung.

Um ber ftarten Rachfrage noch Untertunfteraumen (mobl. Zimmer und Schlaiftellen) beim Frühjahrsmartt gerecht werden ju tonnen, ift eine Wohnungsvermittlungs-ftelle bei herrn Gaftwirt Abam Treber, bier, eingerichtet. Die Ginwohner werden gebeten, wenn möglich rechtzeitig Unmelbungen bei herrn Treber angubringen.

Sochheim a. M., ben 28. Märg 1930. Die Boligeiverwaltung: Argbacher

Betr. : Desinfettion ber Reben.

Die Weinbautreibenden werden darauf aufmertfam gemacht, daß die Rebendesinsettionsanstalt eingerichtet und in Betrieb genommen ift. Es ift die Bestimmung getrof-

fen, dag von jest ab jeden Mittwoch nachmil stalt geöffnet ist und daß alles Solz, das desinfi joll, jedesmal bis jum vorhergehenden Diens tag im Rathaus angezeigt fein muß.

Das Berbringen der Reben nach der Des ftalt und Wegholen von dort ift Gache ber 2

Mus den Angeigen, die ichriftlich gemacht wel muß genau erfichtlich fein, die Menge und Gotte woher und von wem dasselbe ftammt, jowie des Kartenblattes, die Rummer ber Parge Gladengehalts nach bem Flurbuch und ber des zu bepflangenden Grundftuds.

Bur Erleichterung biefer Angaben find Fot gestellt, Die im Rathause Bimmer 8 gu haben Die fur die Desinfettion ber Reben entstehel haben die Weinbergsbesiger felbit au tragen ! benjelben ipater auf Anforderung an die &

über die vorichriftsmäßig stattgefundene ber Reben wird von bem auffichteführenden eine Beicheinigung erteilt, Die im Rathaufe abzugeben ift. Gegen Abgabe Diefer Beicheinli ber polizeiliche Erlaubnisichein gum Berpflange ausgestellt. Dieser polizeiliche Erlaubnisschein ftandigen Feldhüter bei Beginn ber Pflanzung

Die Relbhüter find angewiesen, ftreng auf gung ber gegebenen Boridriften und Anor achien und jede Buwiderhandlung gur Ungeige Pole Spannun Sochheim am Main, den 31. Marg 1930. Die Polizeiverwaltung:

Rundjuntprogramm.

Dienstag, 1. April. 6.30: Betterbericht und Belu Die innerpo ichliehend: Morgengymnaftit. — 12:40: Werbefongert. — bibbet an. 2 plattentongert: Das haben Gie noch nicht gehört! — brache über Bericht aus einer Schwurgerichtsbertanblung: Giftmebiller Dr. Br 16-15.30: "In einem Silberbergwert". — 16: Onusle mung über mittag. — 16.50: "Bon ben Frauen im Solor-Alor. A. Malbemotrat 17.20—17.45: Bon Stuttgart: Nachmittagstongert bes bingebrach orchefters. — 18.05: Bon Stuttgart: "Rufeum und Ind fiber. orchefters. - 18.05: Bon Stutigart: "Benjeum und 300 200 Grgeb: 18.35: Bon Stutigart: "Als beuticher Ingenieur in 200 Cergeb. 18.35: Bon Stuttgart: "Als benticher Ingeneur in 19.48 Ergebi 19.05: Bon Stuttgart: "Neues über die Märcheninfel Als Erricht a 19.30: Bon Stuttgart: Hautling Abendwind. — 20.30 in Erricht a 19.30: Bon Stuttgart: Haupting aberballe Rlapiel Rang bor Ronzertsaal der Liederholle Stuttgart: Klassische Klaviel wird. Rongertfaal ber Lievergane Stutigutt 21.10: Bon Etutigart: Rot ber Jugend. — 22: Son et Regierung Aeltere Tange. — 23: Nachrichtenbienft.

Mittwody, 2. April. 6.30: Wetterbericht und Zeite mutais nim Mittwoch, 2. April. 6.30: Exellereringt and State nim: ichliegend: Morgengunnaftif. — 11.15—11.45: Schulfunl tonnung überg schließend: Morgengunnaftif. — 11.15—11.46: Schulfen und fiberg westsälliche Mundart". — 13.15: Verbefonzert. — 15 immung überg westsälliche Mundart Wiscomo Meyerbeer. — 15—15.36 iete Absicht westsällichen Absicht westsä ftunde. — 16: Aus bem Bollsbildungsheim Frant burnebeten grongert. — 18.05: Wie geht es Ihnen? Berichte aus be-Leben: "Boltsichullebrer". — 18.35: Bon Stuttgart: Lidele Grafti guten alten Zeit". — 19.05: "Auf Tierfang für Dagenbe beiderage no gambien". - 19.30: Bon Ctuttgart: Genoveva. - 21: 1 ting 22: Ein Raufhaus geruftet gur Frühjahrsfaifon.

Donnerstag, 3. April. 6.30: Betterbericht und Beitel ichließend: Morgengymnapit. — 12.30 Sogunparten beit bentick rettenmufit. — 13.30—13.45: Werbefonzert. — 15—15. beit bentick ber Jugend. — 16: Von Stuttgart: Aus Greiners Greiker, sog fie e ber Jugend. — 16: Bon Stuttgart: Bus toteiners bes um bag fie n im hindenburgbau, Stuttgart: Rachmittagstongert bes um acpenibe orchefters. — 18.05: Zeitfragen. — 18.35: Leo Lania. — 18 and acpenibe tothefters. — 21: 16 and acpenibe orchefters. — 18.05: Zeitfragen. — 18.35: Leo Lania.
3öfischer Sprachunterricht. — 19.30: Opernfonzert. — 21: Iba aus, bigart: Walter von Molo. — 21.30: Aus Freiburg: Und Andhrungsmit tongert bes 1. Freiburger Mandolinen, und State Bon Rieben habei fangseinlagen. — 22.30: Nochrichtendienft. — 22.45: Non Rightung fel

Dr. Eisel

Facharzt für Haut- u. Blafe

Von der Reise zurüch deite Die Schillerstraße 28, I., Mainz

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie die zahlreichen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen Herrn-

Joh. Ad. Hartmann

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Jahresklasse 1868, der Firma P. Boller, seinen Arbeitskollegen, der Fa. Fuchs & Werum, den barmherzigen Schwestern, sowie allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Kath, Hartmann und Ninder

Schneidermeister

und sonstige Reflektanten, die mit Herren- und Knaben-Kleiderfabrik Verbindung suchen (Einführung lertiger Konlekt.) wollen (mit Angabe ihrerVerhältnisse) schreiben an: B. N. S. 503 Ala-Annonc.-Exp., Berlin W. 35.

Lungenverschleimung

hartnädigen Suften, Luftröhrentatharr, Reuchhuften, Bronchialtatharr, Afthma etc. behebt und lindert felbit in versalteten Fallen ber ichleimlofende Dellheim's Bruits und Bungentee, Breis 1.25 Mt. Bu haben in ben Apotheten. Stets vorrätig: Umtsapothete, Sochheim.



1928 Schi bie Te in hie Bora

Liter 1.00 M Pet. Velten, Bauer Schiele be



jum Berfauf be in bem Bri

Mag Reug, Bodheim, 2

Flörsheim a. M. von Mittag her

eine Ansicht von Flörsheim aus der Zeit um 1000, ein hübscher Zimmerschmuck, mit Begleitschrift (Preis zusammen 1.40 Rm.) zu haben im

Verlag der Flörsheimer Zeitung Schulstraße 12



Mensch sei helle leg "Lebewohl" auf die

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenscheibe dole (8 Pflafter) 75 Pf., Lebewohl-Fußbad gegen eff Füße und Fußfchweiß, Schachtel (2 Bäder) 50 Pfg., Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben:

Zenfral-Drogerie, Jean Wenz.

Unterstüßt Eure Lokalprem



eim Telejon ummer 4

mindet an. 2

ten Antrag

Abfigien por hengoerffarum

Utber bie

Um d

Reichstegieru Die Reich über die Sti ben tommun

Mb Mitte bes letzigen ein frifch Parteifführer Sannon Gintritt in immer bedr namentlich i bes Reimen bilisation wittin nege bebürje er

thich um be Staffionige the fich ber pajotpe and nach über fe und feit if tion nadi Freunden wießen llebe heit und

landes for Mut anger idiede in Unferer 234 meine meine